

„BürgerInnen gegen Rechts Kamen & Bergkamen“ laden zu eine Veranstaltung mit U-Turn ein

Die „BürgerInnen gegen Rechts Kamen & Bergkamen“ laden am 31. März um 19 Uhr zur nächsten Infoveranstaltung in den Treffpunkt an der Lessingstraße ein. Der Titel der Veranstaltung „Was ist Rechtsextremismus? – Hintergründe und pädagogische Handlungsstrategien zum Umgang mit Radikalisierungstendenzen und rechtsextremen Vorurteilen“.

Dazu heißt es in der Einladung: “

Der Vortrag vermittelt eine Einführung in die Ideologieelemente des Rechtsextremismus mit Schwerpunkt auf die Strukturen und politische Strategien der rechtsextremen Szene im Ruhrgebiet. Die Teilnehmer_innen lernen Ursachen und Anzeichen einer möglichen Radikalisierung, Attraktivitätsmomente des Rechtsextremismus für Jugendliche sowie pädagogische Handlungsstrategien für den Umgang mit gefährdeten Jugendlichen kennen. Ein Fokus wird dabei auf die Erkennungszeichen der rechtsextremen Szene gelegt, hierbei werden insbesondere rechtsextreme Codes und Symbole vorgestellt. Ziel des Vortrags ist die Befähigung der Teilnehmer_innen, frühzeitig rechtsextreme Tendenzen in ihrem beruflichen und privaten Umfeld erkennen und angemessen hierauf reagieren zu können.

Nach dem Vortrag ist wie üblich Raum für Diskussionen.

Der Zutritt unterliegt der geltenden Regelung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht

Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Referenten:

Frederic Weiher (Sozialwissenschaftler) und Lukas Schneider (Soziologe) sind Berater bei dem von Demokratie Leben! geförderten Modellprojekt U-Turn – Wege aus dem Rechtsextremismus & der Gewalt. U-Turn ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Rechtsextremismus, Einstiegsprävention und Ausstiegsberatung für Betroffene und Ratsuchende in Dortmund und dem Kreis Unna.“